

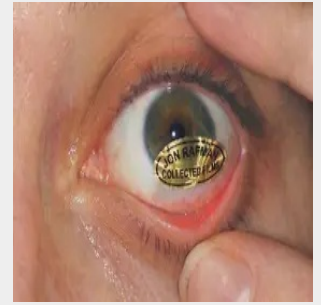
Jon Rafman. Main Stream Media

Jon Rafman gehört zu den bedeutendsten Künstlern, die sich mit dem digitalen Zeitalter auseinandersetzen. Seine Videos und Filme zeigen euphorisch und analytisch zugleich, wie wir als Gesellschaft mit dem Internet und seinen ständigen Veränderungen umgehen. Rafmans Praxis besteht aus der Kombination von virtuos erzählten Geschichten und am Rechner erzeugten, unheimlichen Bildern. Sie greift sowohl auf künstliche Intelligenz als auch auf die virtuellen Welten von Benutzerplattformen wie Second Life zurück. Diese Publikation erscheint zur ersten Einzelausstellung des Künstlers in einem deutschen Museum und präsentiert einen Überblick zu dessen Schaffen seit 2008: Frühe Werke wie (2008–fortlaufend) und (2008–11) sowie spätere Arbeiten wie das Video in Spielfilmlänge , das 2019 auf der 58. Biennale in Venedig gezeigt wurde, sowie Rafmans neuestes Werk, (2025–2026), ein Pasticcio des historischen MTV, das mithilfe von KI-Modellen die 1980er-Jahre heraufbeschwört.

Jon Rafman, (*1981 Montréal, Kanada, lebt in Los Angeles) ist Künstler, Filmemacher und Essayist. Er studierte Philosophie und Literatur an der McGill University in Montréal und erlangte einen MFA-Abschluss am School of the Art Institute of Chicago. Im Zentrum seines Schaffens steht die Frage danach, wie Technologien unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein prägen. Seine Arbeiten werden international ausgestellt, jüngere Einzelpräsentationen fanden u.a. im Centraal Museum Utrecht (2020), in der Fondazione Modena Arti Visive (2018) und im Stedelijk Museum Amsterdam (2016) statt.

Jon Rafman gehört zu den bedeutendsten Künstlern, die sich mit dem digitalen Zeitalter auseinandersetzen. Seine Videos und Filme zeigen euphorisch und analytisch zugleich, wie wir als Gesellschaft mit dem Internet und seinen ständigen Veränderungen umgehen. Rafmans Praxis besteht aus der Kombination von virtuos erzählten Geschichten und am Rechner erzeugten, unheimlichen Bildern. Sie greift sowohl auf künstliche Intelligenz als auch auf die virtuellen Welten von Benutzerplattformen wie Second Life zurück. Diese Publikation erscheint zur ersten Einzelausstellung des Künstlers in einem deutschen Museum und präsentiert einen Überblick zu dessen Schaffen seit 2008: Frühe Werke wie Nine Eyes of Google Street View (2008–fortlaufend) und Kool-Aid Man in Second Life (2008–11) sowie spätere Arbeiten wie das Video in Spielfilmlänge Dream Journal, das 2019 auf der 58. Biennale in Venedig gezeigt wurde, sowie Rafmans neuestes Werk, Main Stream Media Network (2025–2026), ein Pasticcio des historischen MTV, das mithilfe von KI-Modellen die 1980er-Jahre heraufbeschwört. Jon Rafman, (*1981 Montréal, Kanada, lebt in Los Angeles) ist Künstler, Filmemacher und Essayist. Er studierte Philosophie und Literatur an der McGill University in Montréal und erlangte einen MFA-Abschluss am School of the Art Institute of Chicago. Im Zentrum seines Schaffens steht die Frage danach, wie Technologien unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein prägen. Seine Arbeiten werden international ausgestellt, jüngere Einzelpräsentationen fanden u.a. im Centraal Museum Utrecht (2020), in der Fondazione Modena Arti Visive (2018) und im Stedelijk Museum Amsterdam (2016) statt.

Jon Rafman gehört zu den bedeutendsten Künstlern, die sich mit dem digitalen Zeitalter auseinandersetzen. Seine Videos und Filme zeigen euphorisch und analytisch zugleich, wie wir als Gesellschaft mit dem Internet und seinen ständigen Veränderungen umgehen. Rafmans Praxis besteht aus der Kombination von virtuos erzählten Geschichten und am Rechner erzeugten, unheimlichen Bildern. Sie greift sowohl auf künstliche Intelligenz als auch auf die virtuellen Welten von Benutzerplattformen wie Second Life zurück. Diese Publikation erscheint zur ersten Einzelausstellung des Künstlers in einem deutschen Museum und präsentiert einen Überblick zu dessen Schaffen seit 2008: Frühe Werke wie (2008–fortlaufend) und (2008–11) sowie spätere Arbeiten wie das Video in Spielfilmlänge , das 2019 auf der 58. Biennale in Venedig gezeigt wurde, sowie Rafmans neuestes Werk, (2025–2026), ein Pasticcio des historischen MTV, das mithilfe von KI-Modellen die 1980er-Jahre heraufbeschwört.



35,00 €

32,71 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Juli 2026

Artikelnummer: 9783775763578

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7757-6357-8

Verlag: Hatje Cantz Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 08.07.2026

Sprache(n): Englisch, Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 1 g

Seiten: 352

Format (B x H): 297 x 210 mm

